

Referenzen Bebauungsplanung

Bebauungsplan Sportanlagen in der Stadt Meiningen

Kurzbeschreibung/Inhalt

Die Stadt Meiningen beabsichtigt das Angebot an Sporteinrichtungen zu verbessern. Ausgelöst durch den Stadtumbau, der u.a. mit dem Verlust bisheriger Sportflächen und deren neuer Nutzung für andere Funktionen verbunden ist, machten sich neue Überlegungen zur Gestaltung des Sportstättenangebots in der Stadt Meiningen erforderlich.

Die traditionsreichen Sportanlagen in der Untermaßfelder Straße sollen zur bedeutendsten Anlage für Freizeitund Wettkampfsport der Sportarten Leichtathletik, Fußball, weiterer Ballspielarten und Tennis in der Stadt Meiningen ausgebaut werden. Die Anlage wird sich in das Grünsystem der Stadt harmonisch einfügen und neben der Sportausübung auch der Erholung dienen.

Im Plangebiet treffen verschiedene Nutzungsanforderungen aufeinander. Die Entwicklung der Sportstätten, der Schutz von Biotopen und Gewässern als Rückzugsgebiete für Tiere und Pflanzen, Anforderungen des Hochwasserschutzes, die Planung des Straßenverkehrssystems und die Gestaltung des Landschaftsraumes sowie Probleme mit in Teilgebieten vorhandenen Altlasten sind im Planverfahren zu berücksichtigen. Für die gesicherte städtebauliche Entwicklung in diesem Teil der Stadt, die sich in vielen Einzelschritten und über einen längeren Zeitraum vollziehen wird, soll der Bebauungsplan einen Rahmen setzen. Er wird das Ziel der Gebietsentwicklung definieren und Konflikte aus den verschiedenen Nutzungsansprüchen vermeiden helfen.

Auftraggeber: Stadt Meiningen

Planungszeitraum: 2000 bis 2007



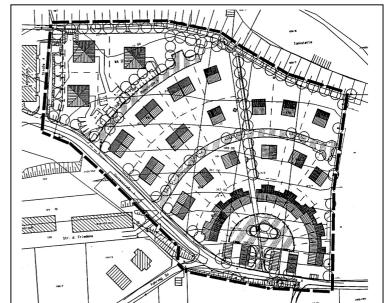


Referenzen Bebauungsplanung

Vorhaben- und Erschließungsplan Wohngebiet Kalkrangen Stadt Schleusingen

Zwischen der Altstadt und einem Mehrfamilienhausgebiet gelegen, war ein neues Wohngebiet zu planen, das Reihen-, Doppel- und Einfamilienhäuser sowie drei Mehrfamilienhäuser aufnehmen sollte. Das neue Gebiet wurde um einen kleinen halbkreisförmigen Platz angeordnet. Diagonal durch das Gebiet verläuft ein Fußweg der auch die angrenzenden Stadtteile miteinander verbindet.

Vorhabenträger: IHB GmbH Schleusingen



Lageplan



Halbkreisförmiger zentraler Platz



Fußweg durch das Gebiet



Referenzen Stadtplanung

Städtebaulicher Wettbewerb Stadtteilzentrum Ibenhain Stadt Waltershausen 1995 3. Platz

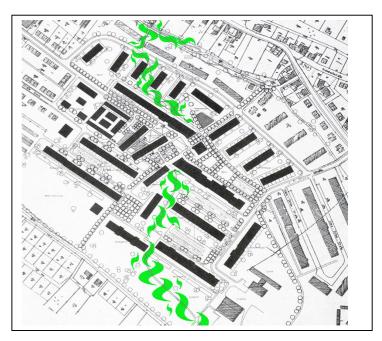
Für das Plattenbaugebiet Ibenhain in der Stadt Waltershausen war eine neue Mitte zu entwerfen.

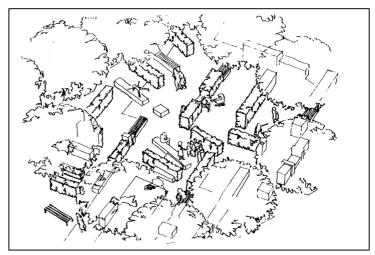
Die über mehrere Jahrzehnte entstandenen Teile des Plattenbaugebiets erhalten durch das neue Zentrum eine räumliche Verbindung. Ein gesamtstädtischer Grünzug, der auch eine Fußwegeverbindung aufnimmt, wird durch das Stadtteilzentrum geführt. Die Neubauten sind für Einkaufs- und Dienstleistungseinrichtungen in den Untergeschossen konzipiert.

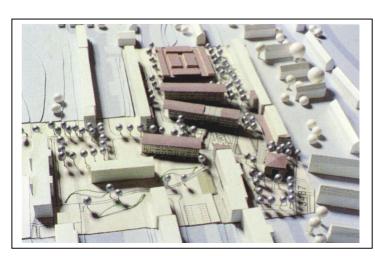
In den entstehenden Gebäudezwischenräumen sind öffentliche Räume geplant, die als Marktplatz und als Wandelgarten Möglichkeiten zum Aufenthalt im Freien und zur Kommunikation der Bewohner eröffnen.

Städtebaulicher Entwurf: P. M. Schmidt Verkehrsplanung: Petra Henkel

Wandelgarten im Grundriss des Wohngebiets







Städtebauliches Modell



Referenzen Stadtplanung



